



ArBiS

Bremen

Fortbildungsprogramm

2026

Fortbildungsangebote 2026

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen für Mitarbeiter: innen

aus dem Bereich Aktivierung & Pflege:

	<u>Seite</u>
Workshop „Position und Positionswechsel außerhalb vom Bett“	4
Notfalltraining in der Pflege für Hilfs- und Assistenzkräfte	5
Onboarding, Generationen am Arbeitsplatz.....	6
Workshop „Position und Positionswechsel im Bett“	7
Basale Reizsetzung.....	8
Umgang mit sterbenden Bewohnern und deren Angehörigen.....	9
Workshop „Position und Positionswechsel: Bettkante und Rollstuhl“	10
Workshop: "Sturz" Was tun?.....	11
Workshop einfühlsame Kommunikation Teil I.....	12
Workshop einfühlsame Kommunikation Teil II.....	13
Workshop: „Umgang mit kleinen Hilfsmitteln“.....	14
Fit bis ins Hohe Alter.....	15
Notfallmanager in der Pflege für Fachkräfte.....	16
Workshop zur Unterstützung von Bewegung- und Positionierung (Versus Lagern).....	17
Umgang mit Notsituationen- Atemwegsblockaden u. Einschätzungshilfen im Notfall.....	18
Austausch und Reflexionstreffen für Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen Teil I.....	19
Austausch und Reflexionstreffen für Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen Teil II.....	20
Ethik in der Pflege.....	21
Workshop Demenz Teil I Kommunikation, Umgang mit herausfordernden Situationen.....	22
Workshop Demenz Teil II Gruppenarbeiten, Fallbeispiele, Rollenspiele zum Transfer in den Alltag.....	23

Fortbildungsangebote 2026

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen für Mitarbeiter: innen aus dem

Bereich Assistenz & Teilhabe

	<u>Seite</u>
Recovery.....	24
Doppeldiagnosen: Sucht und psychiatrische Erkrankungen.....	25
Umgang mit Sexualität und (Prävention von) sexualisierten Grenzverletzungen und Gewalt in der Eingliederungshilfe.....	26
Motivierende Gesprächsführung.....	27
Notfalltraining.....	28
Professionelle Haltung im Umgang mit Nutzer:innen (Suchterkrankungen).....	29
Umgang mit Suizidalität.....	30
Psychoedukation bei Schizophrenie "ich bin doch nicht verrückt oder"?.....	31
Professionelle Haltung und GFK im Umgang mit Nutzer: innen (Psychosen und hebephrene Schizophrenie)	32
ADHS bei Suchterkrankten.....	33
Psychopharmakologie.....	34

Fortbildungsangebote 2026

Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen für Mitarbeiter: innen aus dem Bereich Jugend und Familie

	<u>Seite</u>
Umgang mit Kindernotfällen.....	35

Fortbildungen für alle Interessierten

	<u>Seite</u>
Wertschätzende und deeskalierende Gesprächsführung unter	
Kolleg: innen/ Kooperationspartnern.....	36
Stressmanagement.....	37
Achtsamkeit in Alltag und Beruf.....	38

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Workshop „Position und Positionswechsel außerhalb vom Bett“

Beschreibung

Sich selbst vor körperlichen Verletzungen schützen lernen ist nur ein Thema in der Kinaesthetics und Bedarf einer hohen Sensibilität für sich und die Wahrnehmung welche Wirkung eine Bewegungsunterstützung hat, um sein Verhalten bzw. das eigene Handling zu verändern, d.h. kein Gewicht mehr zu heben und zu tragen.

Als Betreuungskräfte haben Sie immer mal wieder mit folgender Herausforderung zu tun:

Bewohner: innen

- sind runtergerutscht im Bett, Rolli oder Stuhl d.h. sie müssen richtig positioniert werden zum Essen, Trinken oder Schlafen.
- beim Aufstehen und Hinsetzen unterstützt werden müssen
- gern können auch eigene, individuelle Probleme/Herausforderungen besprochen werden.

Bitte bringen Sie mit:

Schreibutensilien, Laufsocken, Wolldecke, ggf. Kopfkissen, 2 Handtücher, 2 Waschlappen

Leitung

Rita Wolf

Veranstaltungsort

Festsaal Ohlenhof

Datum

12.01.2026

Uhrzeit

13:30 - 16:00

Mitarbeitergruppe

Alle MA Pflege/ Betreuung/ MA TAP

Kosten je TN

65,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Notfalltraining in der Pflege für Hilfs- und Assistenzkräfte

Beschreibung

Professionelles Handeln im Notfall kann Leben retten.

In dieser Schulung setzen Sie sich mit folgenden Themen auseinander und lernen, auch in Notsituationen den Überblick zu behalten.

- Keine Angst vor dem Notfall in der Pflege
- Auffinden eines Patienten / einer Patientin
- Verhalten bei bewusstlosen Personen
- Bodycheck – wie erkenne ich Verletzungen
- Richtiges Handeln „Was ist ein Notfall“
- Zusammenspiel Pflege und Rettungsdienst
- Fallbeispiele speziell für die Altenpflege
- Was tue ich im Zweifel
- Wann hole ich die Fachkraft?

Leitung

Sebastian Jablonski

Veranstaltungsort

Festsaal Ohlenhof

Datum

14.01.2026

Uhrzeit

08:00 - 16:00

Mitarbeitergruppe

Alle MA Pflege/ Betreuung TAP,
Hauswirtschaft

Kosten je TN

120,00 € zzgl. 7 € Mittagstisch

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Onboarding, Generationen am Arbeitsplatz

Beschreibung

„Der erste Tag – erfolgreiches Ankommen und Ankommen lassen“
Wunderbar! Eine neue Kollegin oder ein neuer Kollege fängt an — motiviert, neugierig und voller Tatendrang.

Doch nach ein paar Wochen sieht die Realität oft anders aus: Frust, Krankheit oder gar ein vorzeitiger Abschied. Was läuft da schief? Und vor allem: Was können wir tun, damit neue Mitarbeitende langfristig mit Freude und Erfolg bei uns ankommen?

In dieser praxisnahen Fortbildung werfen wir gemeinsam einen Blick hinter die Kulissen der Einarbeitung. Wir beleuchten, wie Sie die Anfangsmotivation aufrechterhalten, Vertrauen aufbauen und von Anfang an für Sicherheit und Zufriedenheit sorgen.

Freuen Sie sich auf spannende Themen:

- Einarbeitung professionell gestalten: Vom ersten Tag bis zur vollständigen Integration
- Feedback geben und annehmen: So geht's richtig
- Fehlerkultur leben: Keine Angst vor dem ersten Fehler
- Anleitungssituationen souverän meistern
- Generationenvielfalt verstehen und nutzen: Kommunikation, die verbindet
- Werkzeuge für die Einarbeitung: Was braucht der „Erste Tag“-Koffer?

Erleben Sie einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Aha-Momenten, praktischen Übungen und Raum für den Austausch Ihrer eigenen Erfahrungen.

Lernen Sie, wie Sie neue Teammitglieder nicht nur willkommen heißen, sondern wirklich mitnehmen und langfristig binden.

Seien Sie dabei und gestalten Sie den „Ersten Tag“ — damit aus einem guten Start eine starke Zukunft wird!

Leitung

Marga Merten

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Datum

20.01.2026 + 26.08.2026

Uhrzeit

08:00 - 16:00

Mitarbeitergruppe

Alle MA Pflege/ Betreuung/ MA TAP

Kosten je TN

130,00 € zzgl. 7 € Mittagstisch

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Workshop „Position und Positionswechsel im Bett“

Beschreibung

Sich selbst vor körperlichen Verletzungen schützen lernen ist nur ein Thema in der Kinaesthetics und Bedarf einer hohen Sensibilität für sich und die Wahrnehmung welche Wirkung eine Bewegungsunterstützung hat, um sein Verhalten bzw. das eigene Handling zu verändern, d.h. kein Gewicht mehr zu heben und zu tragen.

In diesem Workshop geht es um Bewohner die überwiegend im Bett liegen und eine fast vollständige Unterstützung in der Bewegung benötigen:

Es erwartet Sie folgende Inhalte:

Bewegungsaktivitäten im Bett:

- Richtung Kopfende, Seitwärts, zum „Sitzen“ im Bett bewegen

Positionierungen im Bett:

- Sitzen zum Essen/Trinken/Ausscheiden
- Rückenlage: Mikrolagerung versus Kissen, ggf. verschiedene Materialien kennenlernen zum Positionieren

Bitte bringen Sie mit:

Schreibutensilien, Laufsocken, Wolldecke, Waschlappen und kleine Handtücher

Leitung

Rita Wolf

Veranstaltungsort

Festsaal Ohlenhof

Datum

12.02.2026

Uhrzeit

08:00 - 13:00

Mitarbeitergruppe

Pflegefachkräfte, Pflegekräfte,
Betreuungskräfte ohne Kinaesthetics
Vorkenntnisse bzw. mit Sprachbarrieren

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Basale Reizsetzung

Beschreibung

Bewohner: innen stationärer Einrichtungen leiden immer häufiger an Vielfacherkrankungen und sind deshalb oft mit den gängigen Beschäftigungsangeboten kaum noch zu erreichen. Die Basale Reizsetzung bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten, mit diesen Bewohner: innen in Kontakt zu kommen und ihnen ein Stück Lebensqualität und Zufriedenheit und damit Teilhabe am Leben in ihrer Umgebung zu ermöglichen.

Die basale Reizsetzung kann über lageverändernde Bewegungsaktionen, vibratorische Aktionen, aber auch durch Ausstreichungen und Massagetechniken erfolgen. Ebenso können über die fünf Sinne (Sehen, Hören, Schmecken, Riechen, Tasten) Impulse gesetzt und damit die Lebenssituation von Bewohner: innen verbessert werden.

Diese Fortbildung gibt einen Einblick in die diversen Möglichkeiten der vorbenannten Methoden. Es werden viele praktische Anwendungen vermittelt und geübt. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung für dieses Thema ist daher wünschenswert.

Bitte bringen Sie mit:

Waschlappen oder kleine Handtücher, Handcreme

Leitung

Hans-Günter Böttjer

Veranstaltungsort

Festsaal Ohlenhof

Datum

16.02.2026

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Mitarbeitergruppe

Alle MA Pflege/ Betreuung TAP

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Umgang mit sterbenden Bewohnern und deren Angehörigen

Beschreibung

Die palliative Arbeit im Pflegeheim und persönliche Erfahrungen mit Sterbesituationen.

Was ist Hospizarbeit und „Palliative Care“?

Wie begegnen Mitarbeiter: innen diesem Thema und welche Ängste können sich auftun?

Es geht hierbei auch um die eigenen Erfahrungen, Ängste und Empathie. Wo kann Pflege unterstützen und was müssen alle am Prozess Beteiligten dazu wissen? Was führt zu einem konstruktiven Austausch an Informationen zur Biographie des Bewohners/ der Bewohnerin und seinen/ihren Wünschen?

Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase:

Lebensqualität und ihre Bedeutung.

Was sind Symptome in der letzten Lebensphase und was bedeutet Symptomlinderung?
Was für eine Bedeutung hat die Finale Phase?

Begegnung mit den Angehörigen, Umgang mit Verstorbenen, Trauer und Rituale.

Leitung

Bärbel Techentin-Bohn

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Datum

24.02.2026

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Mitarbeitergruppe

Pflegefachkräfte, Pflegekräfte,
Betreuungskräfte

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Workshop „Position und Positionswechsel: Bettkante und Rollstuhl“

Beschreibung

Sich selbst vor körperlichen Verletzungen schützen lernen ist nur ein Thema in der Kinaesthetics und Bedarf einer hohen Sensibilität für sich und die Wahrnehmung welche Wirkung eine Bewegungsunterstützung hat, um sein Verhalten bzw. das eigene Handling zu verändern, d.h. kein Gewicht mehr zu heben und zu tragen.

In diesem Workshop geht es um Bewohner die regelmäßig aus dem Bett mobilisiert werden können ohne Lifter/Aufstehhilfe.

Es erwartet Sie folgende Inhalte:

Bewegungsaktivitäten im Bett:

- Seitwärts bewegen, auf die Bettkante setzen

Bewegungsaktivität aus dem Bett mit Hilfe:

- Rutschbrett, Slid Tuch, Handtücher/Tücher,
- Sitzen im Rollstuhl, zurücksetzen im Rollstuhl

Positionierungen im Rollstuhl:

- Position Sitzen variieren zur Spannungsregulation und Dekubitusprophylaxe

Bitte bringen Sie mit:

Schreibutensilien, Laufsocken, Wolldecke, Waschlappen und kleine Handtücher

Leitung

Rita Wolf

Veranstaltungsort

Festsaal Ohlenhof

Datum

11.03.2026

Uhrzeit

08:00 – 13:00

Mitarbeitergruppe

Pflegefachkräfte, Pflegekräfte,
Betreuungskräfte ohne Kinaesthetics
Vorkenntnisse bzw. mit Sprachbarrieren

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Workshop: "Sturz" Was tun?

Beschreibung

Sich selbst vor körperlichen Verletzungen schützen lernen ist nur ein Thema in der Kinaesthetics und Bedarf einer hohen Sensibilität für sich und die Wahrnehmung welche Wirkung eine Bewegungsunterstützung hat, um sein Verhalten bzw. das eigene Handling zu verändern, d.h. kein Gewicht mehr zu heben und zu tragen.

In diesem Workshop geht es um Bewohner die sich gehend fortbewegen, ggf. beim Gehen begleitet werden müssen, welche dadurch aber auch aus dem Bett/Stuhl rutschen oder gestürzt sind und vom Boden wieder ins Bett oder auf einen Stuhl bewegt werden müssen.

Es erwartet Sie folgende Inhalte:

Bewegungsaktivitäten „Aufstehen“

- von der Bettkante zum Stehen kommen, in verschiedene Variationen

Bewegungsaktivität; horizontale Fortbewegung

- Gehen/Laufen begleiten zur Toilette, oder andere kurze Wege ggf. mit Rollator und ohne. Ggf. dabei zusammensacken, d.h. Fallen vermeiden bzw. in andere Position begleiten

Bewegungsaktivität; vertikale Fortbewegung:

- Bewohne durch die 7 Grundposition begleiten, d.h. Positionswechsel: Rückenlage bis Sitzen auf dem Stuhl
- Verschiedene andere Variationen: mit anderen Hilfsmitteln (Bloc's oder Tücher)
- Ggf. Einsatz eine Lifters

Zeitumfang: 6 Ustd.

Bitte bringen Sie mit:

Schreibutensilien, Laufsocken, Wolldecke, Waschlappen und kleine Handtücher

Leitung

Rita Wolf

Veranstaltungsort

Festsaal Ohlenhof

Datum

09.04.2026

Uhrzeit

08:00 – 13:00

Mitarbeitergruppe

Pflegefachkräfte, Pflegekräfte,
Betreuungskräfte ohne Kinaesthetics
Vorkenntnisse bzw. mit Sprachbarrieren

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Workshop einfühlsame Kommunikation Teil I

Beschreibung

In diesem Workshop werden die Grundlagen der einfühlsamen Kommunikation in Anlehnung an u.a. die integrative Validation nach Nicole Richard (IVA)® und die Validation nach Naomi Feil vermittelt.

Mittels einfühlsamer Kommunikation kann Vertrauen aufgebaut werden und es können die Kompetenzen der Demenzerkrankten gestärkt werden. Fallbeispiele aus dem beruflichen Alltag werden anhand praktischer Übungen erprobt.

Leitung

Joyce Krijger

Datum

16.04.2026

Mitarbeitergruppe

Alle MA Pflege/ Betreuung TAP

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Workshop einfühlsame Kommunikation Teil II

Beschreibung

Aufbauend auf dem ersten Workshop werden wir Erfahrungsberichte über die praktische Umsetzung der einfühlsamen Kommunikation mit den Demenzerkrankten austauschen. Fallbeispiele und Erfahrungsberichte aus dem Arbeitsalltag werden diskutiert.

Die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz, ihre Gefühle und Antriebe individuell anzunehmen, zu akzeptieren und wertschätzen ist das Handlungskonzept der einfühlsamen Kommunikation.

Leitung

Joyce Krijger

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Datum

21.04.2026

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Mitarbeitergruppe

Alle MA Pflege/ Betreuung TAP

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Workshop: „Umgang mit kleinen Hilfsmitteln“

Beschreibung

Sich selbst vor körperlichen Verletzungen schützen lernen ist nur ein Thema in der Kinaesthetics und Bedarf einer hohen Sensibilität für sich und die Wahrnehmung welche Wirkung eine Bewegungsunterstützung hat, um sein Verhalten bzw. das eigene Handling zu verändern, d.h. kein Gewicht mehr zu heben und zu tragen.

Hilfsmittel erproben in Selbsterfahrung ist Schwerpunkt in diesem Workshop. Es geht um folgende Hilfsmittel

- Rutschtücher,
- Stoppermatten, Bloc Keil,
- Bettzüge,
- Rutschbretter
- Tücher (Stecktücher, Hospitex), Kopfkissen
- Individuelle Hilfsmittel der Einrichtungen

Diese Hilfsmittel für die Bewegungsunterstützung anwenden beim:

Zum Kopfende bewegen, Seitwärt's bewegen, auf die Bettkante setzen, von der Bettkante in den Rolli und zurück mit Rutschbrett im Sitzen, mit dem Gleittuch in der liegenden Position. Bloc's nutzen zum Aufstellen der Beine in der Rückenlage.

Ziel ist die Bewegungsunterstützung so zu gestalten, dass die vorhandenen Ressourcen in erster Linie noch genutzt werden.

Zeitumfang: 6 Ustd.

Bitte bringen Sie mit:

Schreibutensilien, Laufsocken, Woldecke, Waschlappen und kleine Handtücher

Leitung

Rita Wolf

Veranstaltungsort

Festsaal Ohlenhof

Datum

30.04.2026

Uhrzeit

08:00 – 13:00

Mitarbeitergruppe

Alle MA Pflege/ Betreuungskräfte

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Fit bis ins Hohe Alter

Beschreibung

Fit im Alter

Trainingskonzept für Muskelaufbau und Koordination im Alter

1. Teil

- Hintergrundwissen
- Die Bedeutung von Bewegung im Alter
- Situation im Pflegealltag
- Biologische und physiologische Veränderungen im Alter
- Krankheitsbilder
- Sturzprävention
- Ärztliche Unbedenklichkeit

2. Teil

- Gestaltung der Praxis
- Konzept zum effektiven Training in Kleingruppen
- Doppelstuhlkreis
- Arbeiten mit Hanteln und Beingewichten
- Übungsabfolgen, Regelmäßigkeit
- Gangtraining, Mobilitätsförderung,
- Aufbau einer Übungsstunde
- Dokumentation und Materialien

Leitung

Bärbel Techentin-Bohn

Datum

05.05.2026

Mitarbeitergruppe

Betreuungskräfte, MA TAP

Veranstaltungsort

Festsaal Ohlenhof

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Notfallmanager in der Pflege für Fachkräfte

Beschreibung

Dieser Kurs bietet Ihnen eine ausführliche theoretische Grundlage, Praxistraining mit Fallbeispielen und eine abschließende Prüfung. Nach diesem Lehrgang sind Sie ein Profi für den Notfall im Pflegeheim. Entwickelt wurde dieser Lehrgang 2010 mit einer examinierten Altenpflegerin, einer Juristin und einem Team aus dem Rettungsdienst. Seitdem entwickeln wir uns, auch mit Hilfe von uns erhobenen empirischen Daten, stetig weiter.

Der Lehrgang ist beim Marken und Patentamt mit Namen und Inhalt eingetragen und geschützt.

Dieser Lehrgang ist nur für ausgebildete Pflegekräfte vorgesehen, weil die in der Ausbildung erlernten Inhalte eine Basis für diesen Kurs bilden. Die meisten Mitarbeiter:innen haben zudem längere Berufserfahrungen, was es einfacher macht, theoretische Inhalte schnell zu vermitteln.

Am Ende des eintägigen Kurses werden Sie von uns geprüft und erhalten bei bestandener Prüfung ein Zertifikat über die Fortbildung zum Notfallmanager.

Die Teilnehmenden werden auf zahlreiche Notfälle vorbereitet, das Team der realistischen Unfalldarstellung stellt diese nach. Der Teilnehmende muss die entsprechenden Entscheidungen selbstständig treffen und nimmt so mehr Wissen und Training als aus einem Vortrag mit.

Wir machen Sie sicher für den Notfall.

Für die Vermittlung orientieren wir uns immer an den neuesten medizinischen Erkenntnissen und allgemein anerkannten Schemata, (z.B. xABCDE Schema), so ist ein reibungsloser Ablauf im Notfall zu gewährleisten, weil nicht nur die Notfallmanager, sondern auch der Rettungsdienst und Krankenhäuser die gleichen Schemata nutzen. Alle zwei Jahre muss das Notfallmanager Zertifikat verlängert bzw. aufgefrischt werden. So können wir immer gewährleisten, dass Sie nach aktuellen medizinischen Erkenntnissen handeln.

Leitung

Sebastian Jablonski

Veranstaltungsort

Festsaal Ohlenhof

Datum

02.06.2026

Uhrzeit

08:00 – 16:00

Mitarbeitergruppe

Pflegefachkräfte

Kosten je TN

130,00 € zzgl. 7 € Mittagstisch

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Workshop zur Unterstützung von Bewegung- und Positionierung (Versus Lagern)

Beschreibung

Sich selbst vor körperlichen Verletzungen schützen lernen ist nur ein Thema in der Kinaesthetics und Bedarf einer hohen Sensibilität für sich und die Wahrnehmung welche Wirkung eine Bewegungsunterstützung hat, um sein Verhalten bzw. das eigene Handling zu verändern, d.h. kein Gewicht mehr zu heben und zu tragen.

In diesem Workshop geht es um Bewohner die überwiegend im Bett liegen oder mit einem Lifter/Aufstehhilfe in den Rollstuhl gesetzt werden, d.h. die eine fast vollständige Unterstützung in der Bewegung benötigen:

Es erwartet Sie folgende Inhalte:

Positionierungen im Bett

- Sitzen zum Essen/Trinken/Ausscheiden
- Rückenlage: Mikrolagerung; 30, 60,90,135 Grad Positionierung

Bewegungsaktivitäten im Bett:

- Richtung Kopfende, Seitwärts, Richtung Bauchlage

Bewegungsaktivität aus dem Bett mit Hilfe

- Einsatz eines Lifter's
- Sitzen im Rollstuhl, zurücksetzen im Rollstuhl

Zeitungfang: 8 Ustd.

Bitte bringen Sie mit:

Schreibutensilien, Laufsocken, Wolldecke, Waschlappen und kleine Handtücher

Leitung

Rita Wolf

Datum

18.06.2026

Mitarbeitergruppe

Pflegefachkräfte, Pflegekräfte,
Betreuungskräfte mit Kinaesthetics
Vorkenntnissen

Veranstaltungsort

Grambke Café

Uhrzeit

08:00 – 15:30

Kosten je TN

130,00 € zzgl. 7 € Mittagstisch

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Umgang mit Notsituationen - Atemwegsblockaden u. Einschätzungshilfen im Notfall

Beschreibung

Schnelles und richtiges Handeln rettet Leben.

In diesem Vortrag begegnen Sie folgenden Themen und somit für den Notfall sensibilisiert, um schnell und effektiv Handeln zu können:

- Probleme und Möglichkeiten im Notfall
- Verschlucken und Atemwegsblockaden
- Schlaganfälle / Epilepsie frühzeitig erkennen und handeln
- Wann hole ich die Fachkraft?

Leitung

Sebastian Jablonski

Datum

23.06.2026

Mitarbeitergruppe

Alle MA Pflege/ Betreuung TAP/
Hauswirtschaftskräfte

Veranstaltungsort

Festsaal Ohlenhof

Uhrzeit

13:30 – 16:00

Kosten je TN

65,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Austausch und Reflexionstreffen für Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen Teil I

Beschreibung

Es werden gemeinsame Schwerpunkte der Betreuungsarbeit reflektiert sowie Probleme im Umgang mit Bewohner: innen herausgearbeitet.

Impulsfragen dazu werden sein:

Wie viel Demenz und herausforderndes Verhalten vertrage ich?

Was mag ich an meiner Arbeit?

Was mag ich an meinen Kolleg: innen?

Was gefällt mir nicht an meiner Arbeit?

Was macht mir Stress?

Was sollte besser werden?

Durch den Austausch über die eingebrachten Punkte und einen Blick auf das Thema Resilienz und eigene Kraftquellen können Lösungsansätze für die eigene Arbeit gefunden werden.

Leitung

Bärbel Techentin-Bohn

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Datum

01.09.2026

Uhrzeit

13:30 – 16:00

Mitarbeitergruppe

Betreuungskräfte

Kosten je TN

65,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Austausch und Reflexionstreffen für Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen Teil II

Beschreibung

Aufbauend auf das Reflexionstreffen I werden wir uns über den Umgang mit Demenz und Probleme bei herausforderndem Verhalten der Erkrankten austauschen.

Durch die richtige verbale und nonverbale Kommunikation im Umgang mit den Demenzerkrankten werden ihre Gefühle und Antriebe bestätigt. Somit kann Vertrauen aufgebaut werden. Die Kompetenzen der Betroffenen werden so gestärkt. Gemeinsam werden wir Lösungsansätze für Fallbeispiele aus der Praxis erarbeiten.

Leitung

Joyce Krijger

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Datum

10.09.2026

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Mitarbeitergruppe

Betreuungskräfte

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Ethik in der Pflege

Beschreibung

Ethik in der Pflege in der Begleitung von Menschen am Lebensende.

Einführung in die Ethik – in dem Seminar sollen Berufsgruppen in der Pflege sich mit den Fragen und Möglichkeiten der ethischen Begleitung von Menschen im pflegerischen Kontext, Reflektion und Entscheidungsfindung der Berufsethik auseinandersetzen.

Hierzu nutzen wir die Kernaussage des Leitbildes im Sozialwerk „Wir helfen Menschen“.

In kleinen Arbeitsgruppen wird die Bedeutung dieser Aussage im vierfachen Beziehungsraum dargestellt und erarbeitet. Wie stehe ich in diesem Bezug zum Bewohner, zum Team und Vorgesetzten, zu Gott und zu mir selbst.

Ethik im Kontext zu Weltbild, Religionen, der Berufsethik und persönlichem Wertevorstellungen bilden einen zentralen Teil dieses Vormittages.

Hierbei stehen das professionelle Handeln, die Würde und der Respekt eines jeden Menschen im Vordergrund. Ziel ist es, sich im Alltag mit dem Ethikkodex auszukennen, ethische Fallbeispiele oder Ethikberatungen im Team anzuwenden.

Methoden: Mind Mapping, Metaplan, Plakatwände, praktische Übungen, Vortrag Flip Chart, Medienkoffer, Metaplanwand,

Leitung

Bärbel Techentin-Bohn

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Datum

03.11.2026

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Mitarbeitergruppe

Alle MA Pflege, Betreuungskräfte

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Workshop Demenz Teil I Kommunikation, Umgang mit herausfordernden Situationen

Beschreibung

Bei Demenzerkrankten machen sich oft Verhaltensveränderungen bemerkbar. Sie können sich über scheinbare Kleinigkeiten aufregen oder Mitmenschen mit Worten körperlich angreifen.

In solchen Situationen ist vor allem die einfühlsame Kommunikation eine hilfreiche Methode.

In diesem Workshop wird die Alterskrankheit Demenz erläutert und die Art der Kommunikation und den Umgang bei herausfordernden Situationen mit Demenzerkrankten vermittelt.

Leitung

Joyce Krijger

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Datum

17.11.2026

Uhrzeit

09:00 – 12:00

Mitarbeitergruppe

Alle MA Pflege/ Betreuung TAP

Kosten je TN

75,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Aktivierung & Pflege

Workshop Demenz Teil II Gruppenarbeiten, Fallbeispiele, Rollenspiele zum Transfer i. d. Alltag

Beschreibung

Der Umgang in den Alltag mit Demenzerkrankten wird in diesem Workshop vertieft und anhand von Gruppenarbeit, Fallbeispielen und Rollenspielen erprobt.

Teilnahme an beiden Terminen erwünscht.

Leitung

Joyce Krijger

Datum

19.11.2026

Mitarbeitergruppe

Alle MA Pflege/ Betreuung TAP

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Assistenz & Teilhabe

Recovery

Beschreibung

Recovery bedeutet weit mehr als Symptombefreiheit: Es steht für individuelle Wege zu einem selbstbestimmten, sinnerfüllten Leben trotz psychischer Erkrankung. Immer mehr Betroffene wünschen sich eine individuelle, ressourcenorientierte Unterstützung auf ihrem Genesungsweg. Der Recovery-Ansatz bietet hierfür einen wertvollen Orientierungsrahmen.

Diese Fortbildung kombiniert fachlichen Input, persönliche Erfahrungsberichte, interaktive Übungen und moderierte Diskussionen. Sie ermöglicht zudem einen besonderen Einblick in Chancen und Herausforderungen des Recovery-Ansatzes aus der Betroffenenperspektive. Ziel ist es, Fachkräften ein vertieftes Verständnis von Recovery zu vermitteln und praxisnahe Anregungen für den Berufsalltag zu geben – aus fachlicher und persönlicher Sicht zweier Genesungsbegleiterinnen.

Inhalte:

- Einführung in Konzept und Grundwerte von Recovery
- Reflexion eigener Haltungen und Handlungsspielräume in der Begleitung psychisch erkrankter Menschen
- Praxisnahe Methoden und interaktive Übungen
- Perspektivenwechsel: Recovery aus der gelebten Erfahrung zweier Genesungsbegleiterinnen
- Erarbeitung praktischer Ansätze für Recovery-orientiertes Handeln im Berufsalltag

Leitung

Madline Albers & Melanie Rogner

Datum

29.01.2026

Mitarbeitergruppe

MA Eingliederungshilfe / Pflege / Gerontopsychiatrie

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

08:00 – 13:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Assistenz & Teilhabe

Doppeldiagnosen: Sucht und psychiatrische Erkrankungen

Beschreibung

In diesem praxisorientierten Workshop erfolgt die Auseinandersetzung mit den Themen:

- Der Begriff „Doppeldiagnose“ und die sich daraus ergebende Adressierung Betroffener.
- Verhaltensweisen, Bewältigungs- und Überlebensstrategien Betroffener.
- Die professionelle Haltung im Umgang mit den teilweise schwierigen Verhaltensweisen: welche Haltung ist ratsam? Welche Haltung kann im Wege stehen?
- Die Macht der Worte: wie kann sie im Alltag in der Kommunikation in teilweise schwierigen Situationen genutzt werden?
- Aufbau einer tragfähigen professionellen Beziehung zu Betroffenen.
- Reflexion eigener Erfahrungen und eigenen Handelns.
- Anhand von Fallbeispielen wird der Fokus auf eine praxisnahe Auseinandersetzung hinsichtlich einer machtsensiblen professionellen Kommunikation und Beziehungsgestaltung gelegt.
- Die Teilnehmenden sollten Fallbeispiele aus der eigenen Praxis mitbringen.

Leitung

Lars Ohnesorge

Datum

25.02.2026

Mitarbeitergruppe

MA Eingliederungshilfe / Pflege / Gerontopsychiatrie

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Assistenz & Teilhabe

Umgang mit Sexualität und (Prävention von) sexualisierten Grenzverletzungen und Gewalt in der Eingliederungshilfe

Beschreibung

Sexualität ist ein Menschenrecht. Die Aufgabe der Fachkräfte der Eingliederungshilfe ist es, den Nutzer*innen eine selbstbestimmte Sexualität zu ermöglichen und sie dabei zu unterstützen, sie aber auch vor Übergriffen und Grenzverletzungen Anderer zu schützen. Wie kann dies uns Fachkräften gelingen? Was ist auf struktureller Ebene notwendig?

- Schwierigkeiten im Umgang mit dem Thema Sexualität
- Beispiele aus der Praxis
- UN-Behindertenrechtskonvention: Recht auf selbstbestimmte Sexualität und Herausforderungen im Alltag
- Wunsch nach Sexualität und Schutz
- angemessene Sprache
- (gute) Orte für Sexualität
- Was Einrichtungen tun können
- Umgang mit sexualisierten Grenzverletzungen und Gewalt
- Gefährdungsaspekte in Einrichtungen
- Bausteine von Schutzkonzepten: Prävention und Intervention

Die Fortbildung gibt Raum für diese Themen.

Ziele dieser Fortbildung sind

- Informationen zu diesen komplexen Themenfeldern zu erlangen
- Raum zu geben für die Reflexion der eigenen professionellen und persönlichen Haltungen und

Ideen für den Gewaltschutz und sexualpädagogische Verankerungen in der Einrichtung zu erlangen.

<u>Leitung</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
Karima Stadlinger	Kaminsaal
<u>Datum</u>	<u>Uhrzeit</u>
04.03.2026	08:00 – 13:00
<u>Mitarbeitergruppe</u>	<u>Kosten je TN</u>
MA Eingliederungshilfe	105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Assistenz & Teilhabe

Motivierende Gesprächsführung

Beschreibung

Motivation und Hoffnung sind zentrale Elemente auf dem Weg zur seelischen Genesung. Doch wie gelingt es, in schwierigen Lebenslagen gemeinsam mit Betroffenen neue Perspektiven zu entwickeln?

In dieser Fortbildung vermitteln erfahrene Genesungsbegleiterinnen praxisnahe Ansätze der Motivierenden Gesprächsführung – einer respektvollen, stärkenorientierten Kommunikationsmethode, die Menschen in Veränderungsprozessen unterstützt. Die Teilnehmenden lernen, wie sie durch empathisches Zuhören, gezielte Fragen und einen wertschätzenden Umgang Selbstwirksamkeit fördern und Veränderungsbereitschaft stärken können.

Dabei fließen auch persönliche Erfahrungen und Peer-Ansätze der Genesungsbegleiterinnen ein. Sie zeigen, wie hilfreich authentische Begegnungen und echte Beziehungen auf Augenhöhe sein können – im Spannungsfeld von professioneller Nähe und Distanz.

Inhalte:

- Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung
- Umgang mit Ambivalenz und Widerstand
- Förderung von Motivation und Veränderungsbereitschaft bei Betroffenen
- Reflexion der eigenen Haltung
- Anwendung wirkungsvoller Gesprächsstrategien im Alltag
- Impulse aus der gelebten Erfahrung der Genesungsbegleiterinnen

Leitung

Madline Albers & Melanie Rogner

Datum

28.04.2026

Mitarbeitergruppe

MA Eingliederungshilfe / Gerontopsychiatrie

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

08:00 – 13:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Assistenz & Teilhabe

Notfalltraining

Beschreibung

Dieser Kurs bietet Ihnen und Ihren Mitarbeitern eine ausführliche theoretische Grundlage und Praxistraining mit Fallbeispielen, um sicher mit Notfall-Situationen umgehen zu können.

Nach diesem Lehrgang sind Sie/Ihre Mitarbeiter ein Profi für den Notfall.

Dieser Lehrgang ist speziell für Sie zugeschnitten und beinhaltet praxisnahe Fallbeispiele in denen sie unter anderem die richtige Ersthilfe durchführen, das richtige Rettungsmittel wählen und Krankheitsbilder erkennen. Die richtige Kommunikation mit dem Rettungsdienst üben, also eine Übergabe psychisch und/oder suchtkranker Menschen an den Rettungsdienst trainieren und natürlich auch in der Theorie behandeln, was Sie über häufige medizinische Notfälle wissen müssen. Krisensituationen werden erörtert und gemeinsam Lösungsansätze für eine reibungsfreie Übergabe geübt. Ebenfalls wird die Ersthilfe bei Suizidversuch und Substanzmittelmissbrauch und Eigenschutz Thema des Kurses sein.

Intensives praktisches Training und eine Erweiterung Ihrer Kenntnisse für den Notfall sind Mittelpunkt des Kurses. Wir trainieren die Erste Hilfe und den Umgang mit psychisch- und/oder Suchtkranken Menschen.

Die Teilnehmer werden auf zahlreiche Notfälle vorbereitet, das Team der realistischen Unfalldarstellung stellt diese nach. Der Teilnehmer muss die entsprechenden Entscheidungen selbstständig treffen und nimmt so mehr Training als aus einem Vortrag mit.

Wir machen ihr Personal sicher für den Notfall.

Für die Vermittlung orientieren wir uns immer an den neuesten medizinischen Erkenntnissen und allgemein anerkannten Schemata, wie dem ABCDE Schema, so ist ein reibungsloser Ablauf im Notfall zu gewährleisten, weil nicht nur die Geschulten, sondern auch der Rettungsdienst und Krankenhäuser die gleichen Schemata nutzen.

Leitung

Sebastian Jablonski

Datum

13.05.2026

Mitarbeitergruppe

MA Eingliederungshilfe

Veranstaltungsort

Festsaal Ohlenhof

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Assistenz & Teilhabe

Professionelle Haltung im Umgang mit Nutzer: innen (Suchterkrankungen)

Beschreibung

In diesem praxisorientierten Workshop erfolgt die Auseinandersetzung mit den Themen:

- Krankheitsbild „Suchterkrankung“ und die sich daraus ergebende Adressierung Betroffener.
- Verhaltensweisen, Bewältigungs- und Überlebensstrategien Betroffener.
- Die professionelle Haltung im Umgang mit den teilweise schwierigen Verhaltensweisen: welche Haltung ist ratsam? Welche Haltung kann im Wege stehen?
- Die Macht der Worte: wie kann sie im Alltag in der Kommunikation in teilweise schwierigen Situationen genutzt werden?
- Aufbau einer tragfähigen professionellen Beziehung zu Betroffenen.
- Reflexion eigener Erfahrungen und eigenen Handelns.
- Anhand von Fallbeispielen wird der Fokus auf eine praxisnahe Auseinandersetzung hinsichtlich einer machtsensiblen professionellen Kommunikation und Beziehungsgestaltung gelegt.
- Die Teilnehmenden sollten Fallbeispiele aus der eigenen Praxis mitbringen.

Leitung

Lars Ohnesorge

Datum

17.06.2026

Mitarbeitergruppe

MA Eingliederungshilfe/ Pflege /
Gerontopsychiatrie

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Assistenz & Teilhabe

Umgang mit Suizidalität

Beschreibung

Ziel ist es eine mögliche Suizidalität bei psychisch kranken Erwachsenen zu erkennen, zu bewerten und angemessen eingreifen zu können. Die eigene Haltung zum Suizid wird reflektiert. Wie begegne ich Menschen mit suizidalen Absichten: Soll ich in Gesprächen konfrontieren oder soll ich das Thema lieber vermeiden? Gerne und ausdrücklich beschäftigen wir uns mit eigenen Erfahrungen und Fragen der Teilnehmenden. Durch die Kombination von theoretischem Hintergrund und interaktiven Gesprächen in der Gruppe soll das Seminar eine praxisorientierte und effektive Fortbildung bieten um dem Thema der Suizidalität mit mehr Handlungssicherheit im beruflichen und persönlichen Bereich gegenüber treten zu können.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen Überblick, Definition gem. ICD-11, Entstehung, Verbreitung, Ursachen, Folgen von Suizid
- Psychische Störungen mit erhöhtem Risiko von Suiziden/ Risikofaktoren
- Psychische Krisen vorzeitig erkennen/ Krisen- und Suizidprophylaxe/ Schutzfaktoren
- Vorbereitungen eines Suizids erkennen und handeln
- Erstellung eines eigenen Handlungskonzepts bei suizidalen Krisen im beruflichen Bereich
- Welche Verantwortung trage ich persönlich und rechtlich?

Leitung

Britta Radke

Datum

18.08.2026

Mitarbeitergruppe

MA Eingliederungshilfe/ Pflege /
Gerontopsychiatrie

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

08:00 – 15:30

Kosten je TN

130,00 € zzgl. 7 € Mittagstisch

Fortbildungsangebot 2026

Assistenz & Teilhabe

Psychoedukation bei Schizophrenie "ich bin doch nicht verrückt oder "?

Beschreibung

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus dem psychosozialen, pflegerischen und medizinischen Bereich, die ihr Wissen über Schizophrenie um eine wichtige Perspektive erweitern möchten: die der Betroffenen selbst.

Geleitet wird die Veranstaltung von ausgebildeten Genesungsbegleiterinnen, die auf Grundlage ihrer eigenen Erfahrungen mit psychischen Krisen und Genesungswegen praxisnah und authentisch vermitteln, was es bedeutet, mit einer Schizophrenie zu leben – und wieder Hoffnung zu schöpfen.

Inhalte:

- Kennenlernen der Innenperspektive von Menschen mit Schizophrenie
- Einblicke in persönliches Erleben von Diagnose, Therapie und Alltag
- Interaktive Übungen und Gruppenarbeiten
- Raum für Austausch und Fragen
- Reflexion eigener Haltungen und Förderung empathischer Kompetenz
- Wie gelingt eine Haltung auf Augenhöhe in der professionellen Beziehung?

Leitung

Madline Albers & Melanie Rogner

Datum

03.09.2026

Mitarbeitergruppe

MA Eingliederungshilfe/ Pflege /
Gerontopsychiatrie

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

08:00 – 13:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Assistenz & Teilhabe

Professionelle Haltung und GFK im Umgang mit Nutzer: innen (Psychosen und hebephrene Schizophrenie)

Beschreibung

In diesem praxisorientierten Workshop erfolgt die Auseinandersetzung mit den Themen:

- Krankheitsbild „Psychose“ und die sich daraus ergebende Adressierung Betroffener.
- Krankheitsbild „Hebephrene Schizophrenie“ und die sich daraus ergebende Adressierung Betroffener.
- Verhaltensweisen, Bewältigungs- und Überlebensstrategien Betroffener.
- Die professionelle Haltung im Umgang mit den teilweise schwierigen Verhaltensweisen: welche Haltung ist ratsam? Welche Haltung kann im Wege stehen?
- Die Macht der Worte: wie kann sie im Alltag in der Kommunikation in teilweise schwierigen Situationen genutzt werden?
- Aufbau einer tragfähigen professionellen Beziehung zu Betroffenen.
- Reflexion eigener Erfahrungen und eigenen Handelns.
- Anhand von Fallbeispielen wird der Fokus auf eine praxisnahe Auseinandersetzung hinsichtlich einer machtsensiblen professionellen Kommunikation und Beziehungsgestaltung gelegt.
- Die Teilnehmenden sollten Fallbeispiele aus der eigenen Praxis mitbringen.

Leitung

Lars Ohnesorge

Datum

23.09.2026

Mitarbeitergruppe

MA Eingliederungshilfe/ Pflege /
Gerontopsychiatrie

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Assistenz & Teilhabe

ADHS bei Suchterkrankten

Beschreibung

Diese Fortbildung soll einen Zugang zur Thematik und damit Denkanstöße zum eigenen professionellen Umgang mit AD(H)S geben. Aufgezeigt werden Überschneidungen mit dem Thema der Suchterkrankung. Die beiden Störungen sind in der psychiatrisch-psychologischen Praxis häufig gemeinsam vorliegend anzutreffen und gehören somit zu den sogenannten komorbiden Störungen. D.h., es gibt eine Störung zu der zusätzlich eine weitere Störung (hier die Suchterkrankung) vorliegt. Neben der Arbeit an mitgebrachten Fallbeispielen beschäftigt sich die Fortbildung zum besseren Störungsbildverständnis mit den neurobiologischen Faktoren, den therapeutischen Zugängen für Erwachsene und den Leidensweg der Betroffenen seit der frühen Kindheit. Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für die Betroffenen zu entwickeln und für sich daraus Handlungsempfehlungen für den Alltag mit ihnen abzuleiten.

Inhalte

- Neurobiologische Ursachen, das Gehirn und sein Stoffwechsel
- Kurzer Diskurs zur Neurodiversität (Mode oder sinnvolle Definition)
- Kindheit und Jugend von AD(H)S-Betroffenen
- Störungsdefinition lt. der ICD-11 & Diagnostik
- Angebote und Hilfestellungen für AD(H)S-Betroffene
- Störungsbild-Teaching: zum kompetenten Umgang in eigener Sache
- Was kann ich im Umgang mit AD(H)-Betroffenen selbst beachten und vermeiden – vom Genervtsein zum professionellen Handeln in der Praxis gelangen

Leitung

Britta Radke

Datum

20.10.2026

Mitarbeitergruppe

MA Eingliederungshilfe/ Pflege / Gerontopsychiatrie

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

08:00 – 15:30

Kosten je TN

130,00 € zzgl. 7 € Mittagstisch

Fortbildungsangebot 2026

Assistenz & Teilhabe

Psychopharmakologie

Beschreibung

„Gib Opi niemals Opium, denn Opium haut Opi um!“ Aber was ist, wenn er starke Schmerzen hat?
Der Einsatz von Psychopharmaka bietet Chancen, aber auch Risiken. Das führt oft zu Unsicherheit in der Anwendung. Da hilft nur fundiertes Wissen.
In der Psychopharmakologie-Schulung werden zunächst Grundlagen für das Verständnis der Effekte gelegt, dann einzelne Substanzgruppen und typische Wirkstoffe mit erwünschten und unerwünschten Effekten vorgestellt. Vertiefend werden dann pflanzliche Wirkstoffe, Wechselwirkungen mit „Genussgiften“ und Absetzphänomene behandelt.

Leitung

Dr. Dabbert

Datum

11.11.2026

Mitarbeitergruppe

MA Eingliederungshilfe/ Pflege /
Gerontopsychiatrie

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

09:00 – 13:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Jugend und Familie

Umgang mit Kindernotfällen

Beschreibung

Dieser Kurs bietet Ihnen eine ausführliche theoretische Grundlage und Praxistraining mit Fallbeispielen, um sicher mit Notfall-Situationen umgehen zu können.

Nach diesem Lehrgang sind Sie ein Profi für den Notfall mit Kindern.

Dieser Lehrgang beinhaltet praxisnahe Fallbeispiele in denen sie unter anderem die richtige Ersthilfe durchführen, das richtige Rettungsmittel wählen und Krankheitsbilder erkennen. Die richtige Kommunikation mit dem Rettungsdienst üben, also eine Übergabe an den Rettungsdienst trainieren und natürlich auch in der Theorie behandeln, was Sie über häufige medizinische Notfälle wissen müssen. Eigenschutz ist ebenfalls Thema des Kurses.

Intensives praktisches Training und eine Erweiterung Ihrer Kenntnisse für den Notfall sind Mittelpunkt des Kurses. Wir trainieren die Erste Hilfe und den Notfall an Kleinkind und Kinder, wie Erwachsenen Puppen für den Notfall.

Die Teilnehmer werden auf zahlreiche Notfälle vorbereitet, das Team der realistischen Unfalldarstellung stellt diese nach. Der Teilnehmer muss die entsprechenden Entscheidungen selbstständig treffen und nimmt so mehr Training als aus einem Vortrag mit.

Für die Vermittlung orientieren wir uns immer an den neuesten medizinischen Erkenntnissen und allgemein anerkannten Schemata, wie dem ABCDE Schema, so ist ein reibungsloser Ablauf im Notfall zu gewährleisten, weil nicht nur die Geschulten, sondern auch der Rettungsdienst und Krankenhäuser die gleichen Schemata nutzen.

Leitung

Sebastian Jablonski

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Datum

01.12.2026

Uhrzeit

08:00 – 16:00

Mitarbeitergruppe

MA Kinder und Jugend Familie

Kosten je TN

130,00 € zzgl. 7 € Mittagstisch

Fortbildungsangebot 2026

Arbeit & Bildung

Wertschätzende und deeskalierende Gesprächsführung unter Kolleg: innen/ Kooperationspartnern

Beschreibung

Das habe ich doch gar nicht gesagt
Ich fühle mich gar nicht verstanden
Wie kannst du so etwas zu mir sagen?
Hast du mir gar nicht zugehört?

Im beruflichen Alltag begegnen uns häufig Situationen, in denen es zu Missverständnissen und unbeabsichtigten oder negativen Auswirkungen kommt. In diesem Workshop werden wir uns damit beschäftigen, wie es gelingen kann, klar und deutlich zu kommunizieren und dennoch wertschätzend miteinander im Kontakt zu bleiben, um produktiv im Team miteinander zu kooperieren und eine positive Arbeitsatmosphäre zu fördern. Die Fortbildung gibt einen anschaulichen Einblick in grundlegende Aspekte der Gesprächsführung mit Beispielen und praktischen Übungen.

Inhaltliche Aspekte

- Klar kommunizieren
- Gesprächsstörer vermeiden und Gesprächsförderer einsetzen
- Inhalts- und Beziehungsebene einer Kommunikation
- Vier Seiten einer Nachricht
- Umgang mit kritischen Äußerungen
- Kommunikationsprozesse effektiver gestalten
- Deeskalationstechniken: Konfliktanalyse und lösungsorientiertes Vorgehen

Leitung

Sabine Junker-Lange

Datum

17.03.2026

Mitarbeitergruppe

alle Interessierten

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Arbeit & Bildung

Stressmanagement

Beschreibung

In diesem praxisorientierten Workshop erfolgt die Auseinandersetzung mit den Themen:

- Was ist Stress?
- Wie entsteht Stress im Berufsalltag?
- Welche Aspekte pflegerischer und pädagogischer Arbeit beeinflussen Stress?
- Resilienz und Vulnerabilität: Stress wird unterschiedlich erlebt
- Welche Folgen hat Stress mittel- und kurzfristig?
- Welche Bewältigungsstrategien gibt es?
- Welche Unterstützung kann ein Arbeitgeber leisten?

Durch den Workshop können sie eigenes Stresserleben und den Umgang mit Stress reflektieren. Der sensible Umgang mit der eigenen Person und Belastbarkeit wird gestärkt.

Leitung

Lars Ohnesorge

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Datum

22.04.2026

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Mitarbeitergruppe

alle Interessierten

Kosten je TN

105,00 €

Fortbildungsangebot 2026

Arbeit & Bildung

Achtsamkeit in Alltag und Beruf

Beschreibung

Die Fähigkeit, achtsam gegenüber uns selbst und anderen zu sein, unterstützt uns darin, mehr Ruhe, Gelassenheit und Lebensfreude zu entwickeln, Herausforderungen angemessener zu begegnen und Fähigkeiten wie Geduld, Selbstvertrauen und Freundlichkeit zu verstärken. Doch was ist „Achtsamkeit“ eigentlich und können wir das „lernen“?

In diesem Modul gehen wir auf eine Entdeckungsreise, bei der wir konkret erkunden, was es mit Achtsamkeit auf sich hat. Über thematische Stationen wie „Wahrnehmung“, „Bewertungen“ und „Selbstfürsorge“ nähern wir uns der Achtsamkeit an, die uns allen bereits innewohnt. Durch praktische Übungen, Selbstreflexionen und im gemeinsamen Austausch werden wir entdecken, wie jeder und jede von uns diese Fähigkeit zur Achtsamkeit stärken und kultivieren kann.

Leitung

Thomas Greh

Datum

28.10.2026

Mitarbeitergruppe

alle Interessierten

Veranstaltungsort

Kaminsaal

Uhrzeit

09:00 – 14:00

Kosten je TN

105,00 €

Anmeldebestimmungen

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich per Mail bei Frau Ruther oder Frau Vadlugaite- Naravecke an (siehe „Zuständigkeit“). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht erst dann, wenn die Anmeldung schriftlich bestätigt wurde und ist dann auch verbindlich. Anmeldeschluss ist jeweils zum 01. des Veranstaltungsmonats. Spätere Anmeldungen bitte telefonisch erfragen.

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeitende der Fürsprache- und Beschwerdestelle im Land Bremen ist die Teilnahme kostenfrei und auf 2 Anmeldungen je Veranstaltung begrenzt.

Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung, welche innerhalb von 10 Tagen zu bezahlen ist.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet:

- Teilnahmebescheinigung
- Handout
- Getränke, ggf. Obst oder Kekse (ab drei Unterrichtsstunden)

Anmeldebestimmungen

Abmeldung/ Rücktritt

Ist eine Teilnahme nicht möglich, bitten wir um eine schnellstmögliche schriftliche Abmeldung bis zu 14 Tagen vor der Veranstaltung. Bei einem späteren Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Ausfall/ Terminverschiebungen

Wir behalten uns vor, die Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl bis zu 7 Tage vorher abzusagen. Ebenfalls kann es sehr kurzfristig zu Ausfällen kommen, bei Erkrankung des Dozenten. Vereinzelt werden abgesagte Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt erneut angeboten.

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungen finden hauptsächlich statt in

- Gröpelingen: ArBiS Bremen „**Kaminsaal**“ Schwarzer Weg 92, 28239 Bremen

vereinzelt auch in

- Gröpelingen: Heimstätte Ohlenhof „**HO Festsaal**“, Schwarzer Weg 98, 28239 Bremen
- Oslebshausen: Heimstätte am Oslebshauser Park, „**HOP Festsaal**“, Oslebshauser Landstr. 20, 28239 Bremen
- Grambke: Heimstätte Grambke „**HG Café**“, Hinterm Grambker Dorfe 3, 28719 Bremen
- Grambke: „**Bauernhaus**“, Ellerbuschort 12, 28719 Bremen

Zuständigkeiten

- Anja Ruther

A.Ruther@arbis-bremen.de

Tel: 6190-182 Fax: -173

- Agne Vadlugaite-Naravecke

A.Vadlugaite-Naravecke@arbis-bremen.de

Tel: 6190-170 Fax: -173

Unsere Dozentinnen und Dozenten 2026

Madeline Albers

Kommunikations- u. Medienwissenschaften, Germanistik, EX-
IN-Genesungsbegleiterin, Recovery-Coach

Hans-Günter Böttjer

Ergotherapeut

Dr. Dominik Dabbert

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Suchtmedizinische Grundversorgung, Chefarzt der Klinik für
forensische Psychiatrie und Psychotherapie im Klinikum
Bremen-Ost

Thomas Greh

Diplom Sozialwissenschaftler, MBSR–Lehrer

Sebastian Jablonski

Rettungsassistent, Notfallsanitäter, Traumamanager

Sabine Junker Lange

BS-Lehrerin Sek. II, Dipl. Sozialarbeiterin, systemische
Familientherapeutin

Unsere Dozentinnen und Dozenten 2026

Marga Merten

Sparkassenbetriebswirtin, Trainer/ Systemische Beratung/
ZRM- Züricher Ressourcen-Modell, Organisationsentwicklung

Lars Ohnesorge

Heilerziehungspfleger, B.A. Public Health, M.A.
Bildungswissenschaften

Melanie Rogner

Diplom-Juristin / Sozialwissenschaftlerin BA, EX-IN-
Genesungsbegleiterin

Karima Stadlinger

Diplom-Pädagogin, Supervisorin, Systemische Beratung

Bärbel Techentin-Bohn

Sozialwirtin, Bewegungspädagogin, Consultant of Palliative
Care

Rita Wolf

Lehrerin für Pflegeberufe, Kinaesthetics-Trainerin

Fortbildungskalender 2026

Aktivierung & Pflege

Datum	Zeit	Ustd.	Titel der Fortbildung	Ort
12.01.2026	13:30 - 16:00	3	Workshop „Position und Positionswechsel außerhalb vom Bett“	Festsaal HO
14.01.2026	08:00 - 16:00	8	Notfalltraining in der Pflege für Hilfs- und Assistenzkräfte	Festsaal Ohlenhof
20.01.2026	08:00 - 16:00	8	Onboarding, Generationen am Arbeitsplatz	Kaminsaal
12.02.2026	08:00 - 13:00	6	Workshop „Position und Positionswechsel im Bett“	Festsaal Ohlenhof
16.02.2026	09:00 - 14:00	6	Basale Reizsetzung	Festsaal Ohlenhof
24.02.2026	09:00 - 14:00	6	Umgang mit sterbenden Bewohnern und deren Angehörigen	Kaminsaal
11.03.2026	08:00- 13:00	6	Workshop „Position und Positionswechsel: Bettkante und Rollstuhl“	Festsaal Ohlenhof
09.04.2026	08:00 - 13:00	6	Workshop: "Sturz" Was tun?	Festsaal Ohlenhof
16.04.2026	09:00 - 14:00	6	Workshop einfühlsame Kommunikation Teil I	Kaminsaal
21.04.2026	09:00 - 14:00	6	Workshop einfühlsame Kommunikation Teil 2	Kaminsaal
30.04.2026	08:00 - 13:00	6	Workshop: „Umgang mit kleinen Hilfsmitteln“	Festsaal Ohlenhof
05.05.2026	09:00-14:00	6	Fit bis ins Hohe Alter	Festsaal Ohlenhof
02.06.2026	08:00 - 16:00	8	Notfallmanager in der Pflege für Fachkräfte	Festsaal Ohlenhof

Fortbildungskalender 2026

Aktivierung & Pflege

18.06.2026	08:00 - 15:30	8	Workshop zur Unterstützung von Bewegung- und Positionierung (Versus Lagern)	Festsaal Ohlenhof
23.06.2026	13:30- 16:00	3	Umgang mit Notsituationen - Atemwegsblockaden u. Einschätzungshilfen im Notfall	Festsaal Ohlenhof
26.08.2026	08:00 - 16:00	8	Onboarding, Generationen am Arbeitsplatz	Festsaal Ohlenhof
01.09.2026	13:30 - 16:00	3	Austausch und Reflexionstreffen für Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen Teil I	Kaminsaal
10.09.2026	09:00 - 14:00	6	Austausch und Reflexionstreffen für Betreuungskräfte in Pflegeeinrichtungen Teil II	Festsaal Ohlenhof
03.11.2026	09:00 - 14:00	6	Ethik in der Pflege	Festsaal Ohlenhof
17.11.2026	09:00 - 12:00	4	Demenz Teil I Kommunikation, Umgang mit herausfordernden Situationen	Kaminsaal
19.11.2026	09:00 - 14:00	6	Workshop Demenz Teil II Gruppenarbeiten, Fallbeispiele, Rollenspiele zum Transfer i. d. Alltag	Kaminsaal

Fortbildungskalender 2026

Assistenz & Teilhabe

Datum	Zeit	Ustd.	Titel der Fortbildung	Ort
29.01.2026	08:00 - 13:00	6	Recovery	Kaminsaal
25.02.2026	09:00 - 14:00	6	Doppeldiagnosen: Sucht und psychiatrische Erkrankungen	Kaminsaal
04.03.2026	08:00 - 13:00	6	Umgang mit Sexualität und (Prävention von) sexualisierten Grenzverletzungen und Gewalt in der Eingliederungshilfe	Kaminsaal
28.04.2026	08:00 - 13:00	6	Motivierende Gesprächsführung	Kaminsaal
13.05.2026	09:00 - 14:00	6	Notfalltraining	Festsaal Ohlenhof
17.06.2026	09:00 - 14:00	6	Professionelle Haltung im Umgang mit Nutzer: innen (Suchterkrankungen)	Kaminsaal
18.08.2026	08:00 – 15:30	8	Umgang mit Suizidalität	Kaminsaal
03.09.2026	08:00 - 13:00	6	Psychoeduktion bei Schizophrenie "ich bin doch nicht verrückt oder"?	Kaminsaal
23.09.2026	09:00 - 14:00	6	Professionelle Haltung und GfK im Umgang mit Nutzer: innen (Psychosen und hebephrene Schizophrenie)	Kaminsaal
20.10.2026	08:00 – 15:30	8	ADHS bei Suchterkrankten	Kaminsaal
11.11.2026	09:00 - 13:00	5	Psychopharmakologie	Kaminsaal

Fortbildungsangebote 2026

Jugend und Familie

Datum	Zeit	Ustd.	Titel der Fortbildung	Ort
01.12.2026	08:00 – 16:00	8	Umgang mit Kindernotfällen	Kaminsaal

Arbeit und Bildung

Datum	Zeit	Ustd.	Titel der Fortbildung	Ort
17.03.2025	09:00- 14:00	6	Wertschätzende und deeskalierende Gesprächsführung unter Kolleg: innen/ Kooperationspartnern	Kaminsaal
22.04.2025	09:00- 14:00	6	Stressmanagement	Kaminsaal
28.10.2026	09:00- 14:00	6	Achtsamkeit in Alltag und Beruf	Kaminsaal

Meine Anmeldungsübersicht



Nr.	Titel der Fortbildung	Datum/Zeit	Veranstaltungsort



ArBiS Bremen gemeinnützige GmbH
Schwarzer Weg 92
28239 Bremen
Tel.: 0421/6190-170